



„Optigas“
Eckkugelhahn für Zweirohrgaszähler
Betriebsanleitung



Inhalt

	Seite
1. Allgemeine Angaben.....	5
1.1 Gültigkeit der Anleitung	5
1.2 Lieferumfang	5
1.3 Kontakt	5
1.4 Urheber- und Schutzrechte	5
1.5 Konformitätserklärung.....	5
1.6 Verwendete Symbole	5
2. Sicherheitsbezogene Informationen	5
2.1 Normative Vorgaben	5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3 Änderungen am Produkt	6
2.4 Warnhinweise	6
2.5 Sicherheitshinweise.....	6
2.5.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation.....	6
2.5.2 Gefahren durch Armaturen unter Druck!	6
2.5.3 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung	6
3. Technische Beschreibung	7
3.1 Aufbau	7
3.2 Technische Daten	8
4. Montage	8
5. Betrieb.....	9
6. Instandhaltung	9
7. Demontage und Entsorgung.....	9
8. Leistungserklärung	10

1. Allgemeine Angaben

Die Originalbetriebsanleitung ist in deutscher Sprache verfasst.

Die Betriebsanleitungen anderer Sprachen wurden aus dem Deutschen übersetzt.

1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt für den „Optigas“ Eckkugelhahn für Zweirohrgaszähler.

1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie Ihre Lieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit.

Der Lieferumfang umfasst:

- „Optigas“ Eckkugelhahn für Zweirohrgaszähler
- Betriebsanleitung

1.3 Kontakt

Kontaktadresse

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

59939 Olsberg

Deutschland

Technischer Kundendienst

Telefon: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Urheber- und Schutzrechte

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Sie ist ausschließlich für die mit dem Produkt beschäftigten Personen bestimmt.

1.5 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Oventrop GmbH & Co. KG, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den einschlägigen Bestimmungen der betreffenden EU-Richtlinien hergestellt wurde.

1.6 Verwendete Symbole

	Kennzeichnet wichtige Informationen und weiterführende Erläuterungen.
	Handlungsaufforderung
	Aufzählung
1. 2.	Feste Reihenfolge. Handlungsschritte 1 bis X.
	Ergebnis der Handlung

2. Sicherheitsbezogene Informationen

2.1 Normative Vorgaben

Beachten Sie die am Installationsort geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen.

Es gelten die aktuell gültigen Normen, Regeln und Richtlinien.

- DVGW TRGI (Arbeitsblatt G 600)
- DVFG TRF 2012
- DVGW Arbeitsblatt G260

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes gewährleistet.

Die Armatur ist zum Anschluss und zum Absperrn von Zweirohrgaszählern vorgesehen und darf nur in Gasinstallationen verwendet werden.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht anerkannt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die korrekte Einhaltung dieser Anleitung.

2.3 Änderungen am Produkt

Änderungen am Produkt sind untersagt. Bei Änderungen am Produkt erlischt die Produktgarantie. Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Änderungen am Produkt ergeben, haftet der Hersteller nicht.

2.4 Warnhinweise

Jeder Warnhinweis enthält folgende Elemente:

Warnsymbol SIGNALWORT	
	<p>Art und Quelle der Gefahr!</p> <p>Mögliche Folgen, wenn die Gefahr eintritt bzw. der Warnhinweis ignoriert wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr.

Signalworte definieren die Schwere der Gefahr, die von einer Situation ausgeht.

 GEFAHR	
	<p>Kennzeichnet eine unmittelbare drohende Gefahr mit hohem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzung die Folge.</p>

 WARNUNG	
	<p>Kennzeichnet eine mögliche Gefahr mit mittlerem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzung die Folge.</p>

 VORSICHT	
	<p>Kennzeichnet eine mögliche Gefahr mit geringerem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind leichte und reversible Körperverletzungen die Folge.</p>

ACHTUNG	
	<p>Kennzeichnet eine Situation, die möglicherweise Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.</p>

2.5 Sicherheitshinweise

Dieses Produkt ist nach dem Stand der Technik hergestellt worden und betriebssicher. Dennoch können bei Montage und Betrieb Restgefahren für Personen und Sachwerte entstehen.

2.5.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation

Arbeiten an diesem Produkt dürfen nur dafür ausreichend qualifizierte Fachhandwerker ausführen.

Gasinstallationen dürfen nur von Vertrags-Installationsunternehmen (VIU) nach den Vorgaben der DVGW TRGI und den Bestimmungen des Netzbetreibers (NB) erfolgen.

Betreiber

Der Betreiber muss von einem Fachhandwerker in die Bedienung eingewiesen sein.

2.5.2 Gefahren durch Armaturen unter Druck!

- ▶ Führen Sie Arbeiten nur bei druckloser Anlage aus.
- ▶ Halten Sie im laufenden Betrieb die zulässigen Betriebsdrücke ein.

2.5.3 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung

Jede Person, die mit diesem Produkt arbeitet, muss diese Anleitung und alle mitgeltenden Anleitungen (z. B. Anleitung des Zubehörs) gelesen haben und anwenden.

Die Anleitung muss am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

- ▶ Geben Sie diese Anleitungen und alle mitgeltenden Anleitungen (z. B. Anleitung des Zubehörs) an den Betreiber weiter.

3. Technische Beschreibung

Die Armatur ist ein Eckkugelhahn für Zweirohr-gaszähler (DIN 3430, Form B).

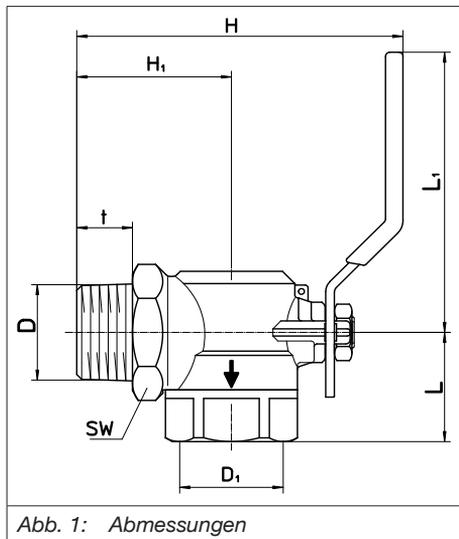
Bei Nennweite DN25 kann am Eingang auch ein Gasströmungswächter „GS“ (DVGW VP 305) oder eine Thermisch auslösende Absperr-einrichtung „TAE“ (DIN 3586) vorhanden sein.

Modell	Abmessung	Bemer-kung	Art.-Nr.
30135	R 3/4 x Rp 3/4		3013506
	R 1 x Rp 1		3013508
		GS 2,5	3013521
		GS 4	3013522
		GS 6	3013523
	R 1 1/4 x Rp 1 1/4		3013510
	R 1 1/2 x Rp 1 1/2		3013512
R 2 x Rp 2		3013516	
30135	R 1 x Rp 1	TAE	3013574

GS (V_{Gas}) = eingangs mit Gasströmungswächter

TAE = eingangs mit TAE

3.1 Aufbau



DN	D	D1	t	H	H1	L	L1	SW
	R	Rp						
20	3/4	3/4	16,3	102	43	34	98	32 6Kt.
25	1	1	19,1	112	53	38	98	41 6Kt.
32	1 1/4	1 1/4	21,4	113	60	45	136	50 8Kt.
40	1 1/2	1 1/2	21,4	126	65	51	136	55 8Kt.
50	2	2	25,7	135	74	60	136	70 8Kt.

3.2 Technische Daten

Nennweiten	DN 20, 25, 32, 40, 50
Gehäusewerkstoff	Messing
Eingang	R Außengewinde
Ausgang	Rp Innengewinde
Betriebsdruck	
DN20 und DN25	MOP5 C1 (5 bar, HTB PN1 = hohe thermische Belastbarkeit: 650°C / 30 min/ 1 bar)
DN32 bis DN50	MOP5 C0,2 (5 bar, HTB PN0,2 = hohe thermische Belastbarkeit: 650°C / 30 min/ 0,2 bar)
Betriebs-temperatur	-20 bis +60 °C
Zulassung	DVGW zertifiziert 30135.. DVGW DG-4312BP0327 3013574 (mit TAE): DVGW DG-4341BP0328
Anschlüsse	s.o.

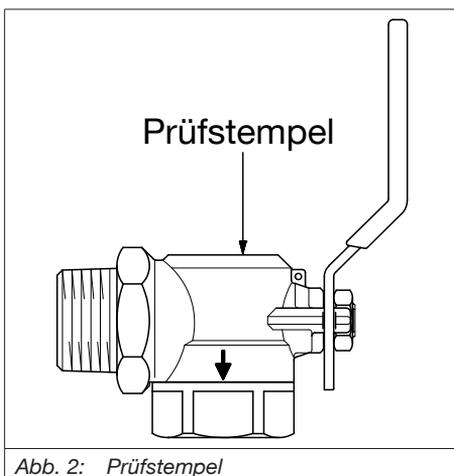


Abb. 2: Prüfstempel

4. Montage

**GEFAHR****Explosions- und Vergiftungsgefahr durch unkontrollierten Gasaustritt!**

Im Falle undichter Anschlüsse von gasführenden Armaturen und einem unkontrollierten Gasaustritt besteht Explosions- und Vergiftungsgefahr.

- ▶ Einbau nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
- ▶ Beachten Sie einschlägige Normen für Gasinstallationen. (In Deutschland die TRGI.)
- ▶ Führen Sie nach dem Einbau der Armatur eine Dichtigkeitsprüfung der Anlage durch.

**WARNUNG****Verletzungsgefahr durch Armaturen unter Druck!**

Unter Druck austretende Medien können zu Verletzungen führen.

- ▶ Führen Sie alle Installationsarbeiten immer nur an einer drucklosen Anlage aus.
- ▶ Bei Nachrüstung einer bestehenden Anlage: Entleeren Sie die Anlage oder schließen Sie die Zuleitungen des Anlagenabschnitts und machen Sie den Anlagenabschnitt drucklos.
- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille.

	<ul style="list-style-type: none"> - Der Gaskugelhahn ist nicht für den Außeneinsatz vorgesehen. - Verwenden Sie unbeschädigte, saubere Bauteile - Beachten Sie die durch einen aufgeprägten Pfeil markierte Durchflussrichtung - Richten Sie den Zähleranschluss nach unten aus - Berücksichtigen Sie den Platzbedarf des Gaszählers - Bauen Sie das Produkt nicht verdeckt ein - Verwenden Sie zum Eindichten der Gewindeverbindungen ausschließlich DVGW-zugelassene Dichtmittel - Vermeiden sie die übermäßige Verwendung von Dichtmitteln, da dies zum Aufreißen der Innengewinde führen kann - Verwenden Sie Dichtungen der Verschraubungen nur einmal
---	---

1. Stellen Sie die Verbindungen zwischen Kugelhahn und den Rohren spannungsfrei her.
2. Führen Sie eine Dichtigkeitsprüfung durch.

5. Betrieb

Öffnen oder schließen Sie die Gaszufuhr durch eine 90°-Drehbewegung des Bediengriffes.

Die Stellungsanzeige erfolgt durch den Griff.

	<p>Die Armatur ist in geschlossener Stellung plombierbar und durch ein handelsübliches Vorhängeschloss abschließbar. Der Durchmesser des Schlossbügels muss 6 mm betragen.</p>
---	--

6. Instandhaltung

Die Armatur ist wartungsfrei.

7. Demontage und Entsorgung

Wenn Sie die Gasleitung stilllegen, verschließen, bzw. verwahren Sie die freien Abgänge.

Wiederverwenden oder entsorgen Sie zerlegte Bestandteile sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde.

Entsorgen Sie nicht wiederverwertbare Bestandteile den lokalen Vorschriften entsprechend.

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

D-59939 Olsberg

Telefon +49 (0) 29 62 82-0

Telefax +49 (0) 29 62 82-400

E-Mail mail@oventrop.de

Internet www.oventrop.com

301350081

V01.06.2018